

Verein Hamburgischer Musikfreunde.

Donnerstag, den 21. Februar 1918, abends 7 1/4 Uhr,
Musikhalle, grosser Saal:

5. Symphonie-Konzert

Leitung: **José Eibenschütz**

Solist: Prof. **Xaver Scharwenka** (Klavier)

Vortragsfolge:

1. **W. A. Mozart:** 4 Sätze aus der *Haffner-Serenade* D-dur
a) Allegro maestoso. — Allegro molto. b) Andante.
c) Menuetto. d) Ronde (Allegro). (Zum 1. Male)

Violin-Solo: Konzertmeister **Heinrich Bandler**

2. **Xaver Scharwenka:** Konzert für Klavier und Orchester
op. 32 B-moll
a) Allegro patetico und Adagio. b) Scherzo (Allegro
assai). c) Allegro passionato.

3. **Edvard Moritz:** Burleske für großes Orchester op. 9 (zum
1. Male) Unter Leitung des Komponisten

— PAUSE —

4. **Heinr. Zöllner:** Tragische Sinfonie in c-moll (Nr. 4) op. 140
für großes Orchester und eine Altstimme
(zum 1. Male)

Den Gefallenen in Ehrfurcht, den Ringenden in Dankbarkeit

Ausolo: **Margarete Martens**

- a) Allegro non troppo. b) Adagio. c) Allegro —
Lento — Allegro. d) (Alto) Larghetto — Adagio
Lento

Die Mütter, die kugeln in der Kiste ruhn,
Nähen noch einmal die Augen kalten.
Die Gefallenen, all die Bruhen
Kriechen zum Mutterberg schlafen.
Über Lüften geht die Wege,
Der Schmerz. — Die Stürme ausgenommen
gehoben

Beim sich Mütter und Kind,
Ihre Hände verflochten sind,
Der Kugel die Kugel im Herzen,
Die Mütter die Schwerter im Helikopter
In der Hand, — — —
Wag man in den Lüften,
Lied anst in Gedächtnis.

- e) Allegro molto

Konzerthülfe: **Julius Blüthner**, Leipzig

Die Leitung der Konzerte ruht im Interesse der Wohlthätigkeit des Vortrags,
von Beitragsleistungen nach dem einzelnen Sitze einer gewissen Anzahl
abzusehen zu wollen.

Während der Vorträge bleiben die Saaltüren geschlossen.

Der Schluss der Pause wird durch ein dreimaliges Klappzeichen angegeben;
sofort nach dem dritten Gleichzeitigkeit werden die Türen geschlossen.

Konzert-Agentur: **Joh. Aug. Böhme**, Hamburg, Alterwall 44.

Wenden!